

## **Der Zorn Gottes**

*„Und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn der grosse Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?“ (Offenbarung 6:16-17).*

*„Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, gross und wunderbar: sieben Engel, welche die sieben letzten Plagen hatten; denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet.“ (Offenbarung 15:1)*

Über einen Zeitraum von 20 Jahrhunderten riefen verschiedene Formen der Redewendung „Zorn Gottes“ immer ein Bild in den Köpfen der Menschen hervor, und dieses Bild war die Phase der endzeitlichen Gerichte, die dem 2. Kommen von Jesus unmittelbar vorausgehen. Aber in letzter Zeit kam es dazu, dass dieser Ausdruck für verschiedene Menschen unterschiedliche Bedeutungen bekam. Zur selben Zeit haben sich Redewendungen wie der Zorn des Lammes, der Zorn des Menschen und der Zorn Satans in die Diskussion eingeschlichen. Ausserdem haben einige begonnen, von einer Zeit des Gerichts zu sprechen, die sie Zorn Gottes nennen, die aber in der Bibel nicht erwähnt wird. Sie sagen, dass sich diese Zeit gleich an das 2. Kommen anschliesst. Andere haben sogar gesagt, dass sich der Zorn Gottes auf die ewige Strafe bezieht, die dem 1'000-jährigen Reich folgt.

### **Was ist also der Zorn Gottes?**

Die obigen Zitate aus der Offenbarung zeigen uns, dass es eine Zeit des Gerichts ist, die mit den Siegelgerichten von Offenbarung 6 beginnen und mit den Schalengerichten von Offenbarung 16-18 enden. Wenn diese Redewendung in irgendeiner Form im Neuen Testament auftaucht, geschieht dies fast immer im Bezug zu den Endzeitgerichten.

Wenn das der Fall ist, was sind dann die anderen sogenannten Zeiten des Zorns, von denen wir hören?

Der Zorn des Lammes kommt aus Offenbarung 6:16. Gleich der nächste Vers, Offenbarung 6:17, sagt uns, dass es auch Gottes Zorn ist, was Sinn macht, denn in Johannes 10:30 sagte Jesus: *„Ich und der Vater sind eins.“*

Der Zorn des Menschen ist eine Redewendung, die nicht in der Bibel vorkommt, die aber von einigen Kommentatoren genutzt wurde, um zu beschreiben, was herkömm-

lich die ersten vier Siegelgerichte aus Offenbarung 6 genannt wurde, auch als die vier apokalyptischen Reiter bekannt. Noch einmal, das ist Teil des Zorns Gottes. Die vier Reiter symbolisieren die erste Erscheinung des Antichristen und seine Bemühungen, durch Eroberung Kontrolle über die Welt zu erlangen (Offenbarung 6:2).

Der Zorn Satans kommt von der King-James-Übersetzung von Offenbarung 12:12, in der Satan beschrieben wird, wie er einen grossen Zorn hat, weil er aus dem Himmel geworfen wurde und weiss, dass ihm nur noch eine kurze Zeit bleibt, um sein Ziel, die Erde zu unterwerfen, zu erreichen. Seine Vertreibung aus dem Himmel wird zu Beginn der Grossen Drangsal geschehen, kurz bevor die Schalengerichte, welche Gottes Zorn beenden, über ihm und seinen Anhängern ausgegossen werden. Sie sehen also, dass Satan nicht der Urheber der abschliessenden Serie von Gerichten ist, sondern ihr Ziel. Das griechische Wort, welches für Satans Zorn benutzt wird, lautet *thymos*, und obwohl es sich manchmal auch auf den Zorn Gottes bezieht, so ist *orge* das Wort, das am häufigsten im Zusammenhang mit dem Zorn Gottes verwendet wurde. Der Unterschied zwischen den beiden Ausdrücken, wie sie hier verwendet werden, ist der, dass Gottes Zorn die Ursache der Bestrafung ist, während Satans Zorn die Reaktion auf die Bestrafung ist.

Die Gerichte, die dem 2. Kommen unmittelbar folgen, werden in Matthäus 24:45 – 25:46 beschrieben. Sie werden bestimmen, wer von den Überlebenden der Grossen Drangsal im 1'000-jährigen Reich auf Erden begrüsst werden wird. Alle ungläubigen Überlebenden werden zu dieser Zeit vom Planeten genommen werden. Das 2. Kommen, die Gerichte von Matthäus 24-25 und die Vorbereitungen für das Königreich, werden innerhalb der ersten 75 Tage nach dem Ende der Grossen Trübsal vollendet sein (Daniel 12:12), welche niemals als die Zeit von Gottes Zorn bezeichnet werden.

Dasselbe trifft auf das Gericht vor dem Grossen Weissen Thron nach Offenbarung 20:11-15 zu. Am Ende des 1'000-jährigen Reichs werden alle ungläubigen Toten aus allen Zeiten für ihr endgültiges Gericht versammelt. Jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens gefunden wird, wird zur ewigen Bestrafung in den Feuersee geworfen werden. Der Feuersee wird niemals als Gottes Zorn bezeichnet.

Aus dieser und anderen Passagen können wir sicher schliessen, dass das Neue Testament, wenn es vom Zorn Gottes spricht, überwiegend eine konkrete Gerichtszeit über die Welt nach der Entrückung beschreibt, die früh in der 70. Jahrwoche Da-

niels beginnt und genau vor dem 2. Kommen endet. Sein Zorn besteht aus drei namentlich genannten Reihen von Gerichten, und möglicherweise einer zusätzlichen, die nicht benannt wird.

### **Drei Reihen von Gerichten**

Die erste Reihe der namentlich genannten Gerichte wird Siegelgerichte genannt, weil sie stattfinden, wenn Jesus sieben Siegel einer Schriftrolle öffnet, die der Vater Ihm reicht. Sie werden in Offenbarung 6 beschrieben als eine Zeit, die mit der Auffassung beginnt, der Frieden sei auf die Erde gekommen, und die damit endet, dass man realisiert, dass Gottes Zorn begonnen hat. Paulus schrieb über diese Zeit, indem er sagte: *„Wenn sie nämlich sagen werden: ‚Friede und Sicherheit‘, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.“* (1. Thessalonicher 5:3). Die ersten sechs Siegelgerichte werden Krieg, Hunger, Seuchen und den Tod für ein Viertel der Weltbevölkerung bringen, einhergehend mit einem gewaltigen Martyrium für die nach der Entrückung gläubig gewordenen Menschen.

Das siebte Siegel ist an und für sich kein Gericht, aber es führt die zweite namentlich erwähnte Reihe von Gerichten ein, Posaunengerichte genannt (Offenbarung 8:4-29:21). Wenn sieben Engel hintereinander ihre Posaunen blasen, wird der Klang jeder Posaune ein anderes Gericht einleiten. Diese Reihe von Gerichten verbindet natürliche mit übernatürlichen Attacken auf die Menschheit, und wenn sie beendet sind, werden ein Drittel der Wälder und Felder auf der Erde in Flammen stehen, ein Drittel der Meeresbewohner wird gestorben sein, ein Drittel der Wasserversorgung der Erde wird verseucht worden sein, und ein Drittel der Menschen, die die Siegelgerichte überlebt haben, werden gestorben sein.

Nach dem sechsten Posaunengericht wird ein nicht genanntes Ereignis die Erde heimsuchen. Auf ein Signal eines mächtigen Engels hin werden sieben Donner sprechen, und obwohl es Johannes verboten wurde, uns mitzuteilen, was diese sagen werden, vermuten Bibelgelehrte, dass es eine Art unangekündigtes Gericht sein könnte (Offenbarung 10:1-4).

Das Blasen der siebten Posaune wird den Beginn der Herrschaft des Herrn über den Planeten Erde ankündigen (Offenbarung 11:15-18). Der Krieg im Himmel wird darin enden, dass Satan und seine Engel endgültig aus dem Himmel geworfen werden (Offenbarung 12:7-12). Wenn Satan auf die Erde verbannt ist, wird er seinem Mann,

dem Antichristen, innewohnen und ihn dazu bringen, vom Tempel in Israel zu verkünden, dass er Gott sei (2. Thessalonicher 2:4). Jesus sagte, dass dies der Beginn der Grossen Drangsal sein wird, die schlimmste Katastrophe, die die Welt jemals erlitten hat oder erleiden wird. Er warnte das jüdische Volk, das zu jener Zeit in Israel leben wird, umgehend um ihr Leben zu fliehen (Matthäus 24:15-21).

Dies wird in der Mitte der 70. Jahrwoche Daniels stattfinden, und zu diesem Zeitpunkt wird in der abschliessenden Reihe von Gerichten die volle Wucht des Zornes Gottes auf Satan und seine Nachfolger losgelassen (Offenbarung 16-18). Sie werden die Schalengerichte genannt, weil sie durch Engel symbolisiert werden, die sieben Schalen mit Gottes Zorn über der Erde ausgiessen. Die Gewalt dieser Gerichte und die Zerstörung, die diese verursachen, sind unbeschreiblich. Jesus sagte zu Recht, dass nicht ein einziger Mensch überleben würde, wenn Er diese zur festgesetzten Zeit nicht beenden würde (Matthäus 24:22).

Ich glaube, eine Auswirkung dieser Gerichte wird sein, dass die Zerstörungsphase bei der Erneuerung der Erde vollendet wird, von der Jesus in Matthäus 19:28 sprach, die Petrus in Apostelgeschichte 3:21 bestätigte und Johannes in Offenbarung 21:1 beschrieb. Offenbarung 16:16-21 spricht z.B. vom schlimmsten Erdbeben, das die Erde je erlebt hat, welches dafür sorgen wird, dass jeder Berg zusammenfällt, Inseln verschwinden und die Städte der Nationen zerstört werden, während 50kg schwere Hagelkörner die Erde bombardieren. Glauben Sie mir, wenn ich Ihnen sage, dass Sie das nicht einmal Ihrem schlimmsten Feind wünschen.

Ein Grossteil der übriggebliebenen Bevölkerung der Erde wird während dieser Zeit sterben, aber wegen dieser Ereignisse wird die Erde bereit sein für die Erneuerung zu den Bedingungen, die herrschten, als Adam geschaffen wurde. Dies wird zur Zeit des 2. Kommens geschehen.

### **Was ist mit uns?**

Paulus machte klar, dass die Gemeinde zu keiner Zeit dieser Gerichte auf der Erde sein wird. In 1. Thessalonicher 1:10 schrieb er, dass Jesus uns vor dem kommenden Zorn retten wird. (Das aus dem Griechischen stammende Wort in diesem Vers bezieht sich sowohl auf die Zeit und den Ort des kommenden Zorns, was bedeutet, dass wir weder anwesend sein werden, wenn es passiert, noch anwesend sein werden, wo es passiert.) Er wird dies tun, weil Gott uns nicht für den Zorn bestimmt hat,

sondern dafür, dass wir das Heil empfangen durch unseren Herrn Jesus Christus (1. Thessalonicher 5:9).

Wenn Sie glauben, dass Sie ein Sünder sind, Gott jedoch Seinen Sohn sandte, um für Ihre Sünden zu sterben, wenn Sie Seinen Tod angenommen haben als Bezahlung für die gesamte Bestrafung der Sünden, dann werden Sie keinem dieser Gerichte ins Auge sehen müssen. Eines nicht allzu fernen Tages werden Sie zusammen mit uns anderen verschwinden und zusammen mit dem Herrn im Himmel sein, während all das auf der Erde geschieht.

Sie werden erkennen, dass Ihre Entscheidung, daran zu glauben, was der Herr für uns getan hat, der entscheidende Augenblick Ihres Lebens war, und Sie werden verstehen, dass Sie dies zu einem letztendlichen Sieger der Welt verwandelt hat. Sie werden erkennen, dass dies das ist, was Gott Ihnen schon immer zugedacht hat zu tun, und Sie werden wissen, warum im Himmel ein freudiges Jubeln losbricht, wenn Sie in die Gegenwart des Herrn treten. Wir können die Schritte des Messias schon beinahe hören.

Von Jack Kelley